

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Norden / Nippes / Weidenpesch
4./5. Oktober 2024 | 40. Woche | 3. Jahrgang

So erreichen Sie uns

EXPRESS Die Woche

QR-Code

Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Einladung zu unserem Kundenabend:
Märchenhafte Seidenstraße

am 16. Oktober 2024 ab 19.00 Uhr

Restaurant „Dalmatien“ - August-Haas-Straße
Köln - Longerich

Eintritt p.P. 10,- € / kleiner Snack u. Getränk inkl.

Neugierig? Dann melden Sie sich schnell verbindlich bis 10. Oktober 2024 an. Dies geht telefonisch unter 0221/4690490 oder per Mail an info@cr-koeln.de.

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung - die Plätze sind begrenzt.

Greativ Reiseagentur August-Haas-Str. 16 50737 Köln

DAS GÜNSTIGSTE ANGEBOT

... ZU JEDER JAHRESZEIT

MARKISEN UND NEUBEZÜGE* ZU TOP-KONDITIONEN!

*GILT AUCH FÜR NEUBEZUG ALLER FABRIKATE

TIEFPREIS-GARANTIE!

75 JAHRE BREITENSCHE

FRANZ AACHEN

WANDERMANNSFABRIK

ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos & Termin unter: 0228 - 46 69 89

Röhfeldstr. 27 - 53227 Bonn-Beuel - www.franz-aachen.com

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Parken in Köln: Das hat sich zum 1. Oktober geändert

Köln. Seit dem 1. Oktober sind die Gebühren für Anwohnerparkausweise in Köln erheblich gestiegen.

Die bisherige Jahresgebühr von 30 Euro, die nur die Verwaltungskosten beinhaltete, erhöhte sich damit ab 1. Oktober auf 100 Euro. Diese Gebührenordnung gilt Übergangsweise für fünf Monate bis zum 28. Februar 2025. Ab dem 1. März 2025 wird die Regelung noch mal angepasst. Dann werden die Gebühren nach der Fahrzeuglänge erhoben, teilt die Stadt mit.

Die neuen Kölner Parktarife für Anwohner gelten ab jetzt.

Foto: Goyert

Die Jahresgebühr beträgt in Abhängigkeit von der Fahrzeuglänge – unterschieden werden drei verschiedene Fahrzeuglängenklassen – 100 Euro, 110 Euro oder 120 Euro. Für Fahrzeuge mit einer Länge bis maximal 4,109 Meter sind 100 Euro jährlich zu entrichten, für Fahrzeuge mit einer Länge über 4,709 Meter beträgt die Jahresgebühr 120 Euro. Für alle Fahrzeuge, die sich zwischen diesen Längenmaßen befinden, sind im Jahr 110 Euro zu zahlen.

Und noch etwas ändert sich: Besitzer von Fahrzeugen mit einer Länge von mehr als 5,60 Meter haben seit dem 1. Oktober 2024 generell keinen Anspruch mehr auf einen Bewohnerausweis.

Vor allem Wohnmobilbesitzer dürften von dieser Regelung betroffen sein. Solche Fahrzeuge haben nämlich schnell mal eine Länge von mehr als sechs Metern.

Sie dürfen in Zukunft also nicht mehr in den ausgewiesenen Anwohnerpark-Bereichen abgestellt werden.

Ein Kölner „Walk of Fame“? Leser und kölsche Promis sagen: „Ja, bitte!“

Auch so könnte er aussehen: Unser Grafiker hat den „Walk of Fame“ direkt auf die Hohenzollernbrücke gesetzt.

Foto: stock.adobe.com // Montage: Udo Behr

Ketamin-Kerzen

Köln. Großer Erfolg für die Zollfahnder am Flughafen Köln/Bonn: Innerhalb von nur einer Woche gingen ihnen 170 Kilogramm verschiedener Drogen ins Netz.

Die Palette der Rauschmittel war dabei so bunt, wie die Kerzen, in denen sie unter anderem versteckt worden waren (Foto): Marihuana, Ketamin, Haschisch, Khat, Cannabis-Resin, Designerdrogen und rund 50.000 Ecstasy-Tabletten.

„Dass wir mittlerweile jede Nacht Drogen in Paketsendungen finden überrascht uns nicht mehr, aber fast 100 Pakete mit rund 170 Kilogramm in nur einer Woche

ist schon bemerkenswert“, so Jens Ahland, Pressesprecher des Hauptzollamts Köln.

„Während das fast ausschließlich aus den USA kommende Marihuana meist als Bekleidung, Dekorationsartikel oder auch Spielzeug deklariert wird und dann szenetypisch mehrfach eingetütet und vakuumiert in den Paketen liegt, werden harte Drogen oft sehr viel aufwändiger getarnt oder versteckt“, erläutert Ahland. „Dieses Mal war das Ketamin als Badesalz getarnt oder in Kerzen versteckt und in zahlreichen Sitzkissen war kiloweise Haschisch eingenäht.“

Foto: Hauptzollamt Köln

HEUTE ALS BEILAGE*

GVG regional

IM DIALOG

IM DIALOG

IM DIALOG

Das EnergieMagazin der GVG Rhein-Erft.

Meine Energie.

Bewerbermesse

Gastronomie = BeMega!

Seien Sie dabei und entdecken Sie die vielen Möglichkeiten in der Gastronomie.

15.10.2024, 13-16 Uhr

Butzweilerhofallee 1

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Köln

berlin@agentur.de

KölnBusiness

Infos und Anmeldung:

QR-Code

Das beste Klassenzimmer von Köln steht im Zoo

Niehl. In der Großstadt die Natur erkunden? Flamingos und Eulen beobachten? Insektenhotels bauen? Das Leben in einem Komposthaufen entdecken? Das geht – und zwar im Kölner Zoo. Der Tierpark hat mit finanzieller Unterstützung der Sparkasse KölnBonn vor rund einem Jahr den KidsClub ins Leben gerufen.

Dieses Angebot für die Pänz ist nun in die zweite Saison gestartet. Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren haben die Gelegenheit, sich als Forscherinnen und Forscher zu beweisen. Cathrin Dauven, die Generalbevollmächtigte der Sparkasse KölnBonn, schaute im KidsClub vorbei und zeigte sich begeistert: „Ich fand es großartig, zu sehen, wie sehr sich die Kinder für Natur und

Umwelt interessieren. Diesem Interesse auf eigene Faust nachzugehen, ist in einer Stadt wie Köln für Kinder eine besondere Herausforderung. Zu selten gibt es hier die Gelegenheit, Natur im Alltag hautnah zu erleben.“ Die Sparkasse KölnBonn ist seit vielen Jahren Bildungspartnerin des Kölner Zoos und hat den Bau der Zooschule und des Grünen Klassenzimmers im Zoo ermöglicht.

Betreut werden die Pänz, verteilt auf drei Altersgruppen, im KidsClub von drei Zoopädagoginnen. Für eine langfristige, nachhaltige Bindung zur Natur läuft das Programm über die Dauer des gesamten Schuljahres: an zehn Terminen – einmal im Monat, immer samstags, jeweils von 10 bis 13

Uhr. Jedes Treffen steht unter einem Thema, zu dem die Kinder altersgerechte Forschungsfragen erhalten, die sie unter Anleitung der Kursleiterinnen selbstständig im Team bearbeiten. Das Angebot ist dank der Förderung der Sparkasse KölnBonn kostenlos. Die Teilnehmenden zahlen lediglich den Preis für eine Kinder-Jahreskarte in Höhe von 55 Euro.

Das Angebot ist entsprechend begehrt: Die Zahl der Bewerbungen übersteigt die Zahl der freien Plätze deutlich. Daher wurden nun mit dem Start der zweiten Saison die Kapazitäten ausgebaut – von 26 auf 54 Plätze. Da das Programm immer für ein Schuljahr angelegt ist, gibt es im Frühsommer 2025 wieder die Möglichkeit sich zu bewerben.



Im Kids Club gibt es die Gelegenheit, Natur im Alltag hautnah zu erleben. Foto: Werner Scheurer



HILFE IM Trauerfall

Harmonie beim Abschied
- Unsere Bestattungen setzen die Melodie
Ihrer Erinnerungen in liebevollen Tönen fort

Eine starke Gemeinschaft!
In Fühlingen, Heimersdorf, Worringen und Thenhoven.
Und darüber hinaus...

SCHWARZ
Fühlingen, Schmiedhofweg 2
Heimersdorf, Volkhovener Weg 103
0221/ 708 71 38

DECKER
Worringen, Dörmchensweg 21
0221/ 978 22 02

LAUFF
Roggendorf/Thenhoven
Räumlichkeiten Bestattungen Schwarz
0221/ 79 48 12

Wir arbeiten zusammen:

FriedWald
Bestattungsdienstleistungen

Bestattungen-schwarz.com

www.flohr-faust-grabsteine.de

Zeitlos schöne Grabsteine zu günstigen Preisen.

Flohr Faust GRABSTEINE GmbH

Grablagen aus Granit inkl. Einfassung und Montage, Tiefenfundament mit Standfestigkeitsgarantie, Schrift und Ornament eingehauen sowie einer Laterne aus Bronze oder Aluminium.	Urnengrab Komplett-Preis € 1.190,-	Einzelgrab Komplett-Preis € 2.250,-	Doppelgrab Komplett-Preis € 3.590,-

Besuchen Sie unsere Ausstellung, finden Sie viele weitere Angebote auch auf unserer Internetseite oder fordern Sie unseren kostenlosen Hauptkatalog an - Wir helfen weiter!

Luxemburger Straße 249-251 • 50354 Hürth-Hermülheim • 02233 70 00 34

Bestattungshaus Löhner

Donatusstraße 10 50767 Köln-Pesch
www.bestattungen-loehrer.de

Im Trauerfall oder zur Bestattungsvorsorge rufen Sie uns gerne jeder Zeit an.

0221 - 700 960 77

seit 1969 Grabmale Schlich
Steinmetz- und Bildhauermeister

Niederlassung Worringen	Niederlassung Chorweiler	Niederlassung Dormagen
Bruchstraße 50 50769 Köln	Thujaweg 1 50765 Köln	Emdener Str. 4 41540 Dormagen

Tel: 0221 - 784490 / 0171 - 2168030
www.grabmale-schlich.com info@grabmale-schlich.com

Lieferung auf alle Friedhöfe

Kölsches Brauchtum feiert im Big Apple

Damengarde Coeln erobert New York



Jeck in New York: Die 1. Damengarde Coeln 2014 e.V. nahm an der Steubenparade New York teil.
Fotos: zVg/Nathalie Michel

Die Steubenparade in New York City feiert seit 1957 jedes Jahr im September das deutsche Erbe und die deutsch-amerikanische Freundschaft in den USA. Die eigentliche Parade über die berühmte 5th Avenue ist dabei nur der von vielen Tausend Zuschauern besuchte Höhepunkt – auch in den Tagen davor gibt es viele Veranstaltungen.

Köln/New York. Für 50 Gardistinnen der 1. Damengarde Coeln 2014 e.V. ging es im Flieger über den großen Teich nach New York, um an der bedeutenden Veranstaltung teilzunehmen. Der absolute Höhepunkt für die Garde, die in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen feiert.

Im Rahmen des offiziellen Programms nahm das Corps am Vormittag des 20. September 2024 an einem Empfang des Bürgermeisters an der City Hall teil und zog mit ihren Uniformen viele Blicke im hektischen Treiben der Stadt auf sich.

Bei der Gala am Abend, auf der Ex-Kanzlerkandidat Armin Laschet (CDU) zum „Grand Marshall“ ernannt wurde, feierte das Corps die deutsch-amerikanische Freundschaft mit Blick auf die Freiheitsstatue. Am Samstag startete die Veranstaltung mit einem feierlichen Gottesdienst in der St. Patrick's Cathedral und dem Einzug der Fahnen in die Kir-

che. Anschließend folgte die Teilnahme an der Steubenparade, die den Höhepunkt der Feierlichkeiten darstellt.

Armin Laschet als Marshall gekürt

Mit ihren Uniformen in den Farben Blau-Rot-Weiß war das jeck kölsche Corps für die Besucher am Rande der Parade ein besonderer Hingucker. Es wurde mit Alaaf (und auch Helau) auf der 5th Avenue begrüßt. Der Abschluss der Feierlichkeiten bildete dann das traditionelle Oktoberfest der Steubenparade im Central Park.

„Wir freuen uns sehr, den Kölner Karneval als Damen-corps nach New York gebracht und diese Tollen Tage als Gemeinschaft in der Weltmetropole erlebt zu haben“, sagt Barbara Brüninghaus, Präsidentin der Gesellschaft. Die Teilnahme an der Steubenparade wird durch Vertreter aus anderen deutschen Städten und Regionen unterstützt.



Empfang in der City Hall.



Die Garde feiert in diesem Jahr ihr 10-jähriges Bestehen.

Die Niehler Hafenbrücke ist seit einem Unfall im Oktober gesperrt. Vor knapp einem Jahr hatte ein Schiff mit aufgestelltem Kran bei seiner Einfahrt in den Hafen die Tragkonstruktion der Brücke erheblich beschädigt. Foto: Uwe Weiser



Hafenbrücke wird repariert

Niehl. Die Tage der Sperrung der nach einem Unfall beschädigten Niehler Hafenbrücke sind gezählt: Das rund 100 Meter lange Bauwerk zwischen dem Alt-Niehler Rheinufer am Niehler Damm und den Rheinauen am Molenkopf soll an Ort und Stelle repariert werden, und somit in absehbarer Zeit wieder zur Verfügung stehen.

Der Verkehrsausschuss hat dem knapp 1,6 Millionen Euro teuren Vorhaben bereits Anfang September zugestimmt und auf eine Wiedervorlage bei unveränderter Zustimmung verzichtet. Nun beschloss auch die Bezirksvertretung Nippes die Reparatur. Für die Arbeiten sind drei Monate, zuzüglich der Zeit für Vergabe und Ver-

tragsabschlüsse, geplant. Sie sollen möglichst noch in diesem Jahr beginnen.

Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten sollen zügig geschehen

Am 18. Oktober 2023 war ein Schiff mit aufgeladenem Kran mit der Brücke kollidiert; das Bauwerk nahm dabei erheblichen Schaden. Nach der notwendigen Instandsetzung, um sie gegen Einsturz zu sichern, wurde sie voll gesperrt. Seitdem fehlt die beliebte Verbindung zwischen Alt-Niehl und den Rheinauen, auch eine Fahrrad-Wanderroute führt über die Brücke.

Im Ort hatte sich ein großes Bündnis gebildet, das sich für

eine möglichst schnelle Rückkehr der Brücke einsetzte; der Niehler Bürgerverein sammelte hierfür mehr als 5000 Unterschriften. Der Verein „Fährkultur Köln-Nord“ hatte eine Not-Fährverbindung für den Fall angeboten, dass die Brücke länger ausfällt.

Diese ist nun nicht mehr nötig, ebenso wie eine Behelfsbrücken-Konstruktion. Ein vertieftes Ingenieur-Gutachten ergab jedoch im Juli, dass eine Ausbesserung der Brücke möglich ist. Noch mit Stand von Frühjahr hatten auch eine Reparatur nach vorheriger Demontage der Brücke, und sogar ein Komplett-Abbruch und Neubau im Raum gestanden. Die Reparaturkosten kann die Stadt möglicherweise mit der

Versicherung der Schiffsreederei abrechnen.

In der Runde herrschte Erleichterung über die positiven Nachrichten vor. Allerdings hätte es mit dem Beschluss noch schneller gehen können, so die übereinstimmende Meinung. „Ich hätte mir gewünscht, dass die Verwaltung eine Dringlichkeitsvorlage erstellt, sobald das Ergebnis feststeht“, so die Nippeser Bezirksbürgermeisterin Diana Siebert (Grüne). „Wir freuen uns, dass es im Frühjahr wieder eine funktionsfähige Brücke gibt“, ergänzte SPD-Fraktionschef Ulrich Müller. Das anfangs lange Warten sowie das Hin und Her, ob eine Brücken-Reparatur möglich sei oder nicht, verwunderte ihn jedoch.

Der Raubkatzen-Nachwuchs im Zoo entwickelt sich prächtig

Ihr seid aber groß geworden

Was machen die Kätzchen im Kölner Zoo? Zu Beginn dieses Jahres, am 25. Januar, wurden im Kölner Tierpark drei Asiatische Löwen geboren. Am 19. April folgten dann zwei Jungtiere bei den Amurtigern. Die fünf Kätzchen wurden schnell die Publikumsliebblinge. Und wie der Zoo zuletzt mitgeteilt hat, entwickeln sie sich allesamt mehr als prächtig.

Niehl. Bei den beiden kleinen Löwen-Männchen „Mani“ und „Nilay“ ist sogar ein erster, ganz zarter Mähnen-Flaum zu erkennen. Die Tierpflegerinnen erwarten, dass dieser im Frühling ausgeprägter wird. Die Unterscheidung von der dritten

im Nachwuchs-Bunde, Schwester „Laya“, ist dann noch besser möglich. „Das kleine Löwen-Trio ist fit und agil“, so der Zoo. Regelmäßig klettern die drei auf den Futterbaum in ihrem Gehege bis ganz nach oben. Für Zoogäste ist das gut sichtbar.

Milch bei der Mutter nehmen sie kaum noch. Stattdessen fressen sie nun fast ausschließlich Fleisch. Oft liegen „Mani“, „Nilay“ und „Laya“ zusammen mit Mutter „Gina“ und Vater „Navin“ auf dem „Familienstamplatz“ ihrer 1140 Quadratmeter großen Außenanlage.

Auch im benachbarten Gehege für Amurtiger herrscht reges Nachwuchstreiben. Das Geschwisterpaar, Katze „Tochka“ und Kater „Timur“, lässt



Die beiden jungen Amurtiger Katze „Tochka“ und Kater „Timur“. Foto:Fotos: Arton Krasniqi, Marcel Vogelfänger, Dr. A. Sliwa / Kölner Zoo

sich inzwischen problemlos in verschiedene Bereiche der Anlage dirigieren, teilen die Verantwortlichen des Kölner Zoos darüber hinaus mit.

Das sei wichtig, denn anders als bei Löwen leben Tiger-Väter einzeln und getrennt von Zuchtpartnerin und Nachwuchs. Die separierbaren Anlagebereiche müssten ab und an durchgewechselt werden.

Außerdem interessant: Jüngst konnten die Pflegerinnen des Kölner Zoos die Jungtiere erstmals auf die Waage locken. „Timur“ wiegt inzwischen 28 Kilogramm, Schwester „Tochka“ bringt es auf 22 Kilo – das sind sehr gute Werte im altersgemäßen Normbereich. Beide fressen inzwischen

hauptsächlich Fleisch. Zur Einordnung interessant: Mutter „Katinka“ wiegt 120 Kilogramm. Vater „Sergan“ scheut den Gang auf die in den Boden eingelassene Waage derzeit noch.

Das Nachwuchs-Weibchen „Tochka“ ist am Punkt auf der linken Vorderpfote zu erkennen. Bruder „Timur“ hat eine Zeichnung über dem Auge, die an den altgriechischen Buchstaben Omega er-

innert. Beide sind sehr gern im Wassergraben ihrer 1050 Quadratmeter großen und im Jahr 2020 neu eröffneten Außenanlage.



Das Löwen-Trio im März: klein und zusammen gekuschelt.



Bilder aus dem Juli: Tiger-Dame Katinka mit ihren Jungen.

Köln hat jetzt einen Mond

Rückblick: Am 14. Dezember 1972 verlassen die US-Astronauten Harrison Schmitt und Eugene Cernan als vorerst letzte Menschen den Mond. Eugene Cernan tut dies mit den Worten „Wenn Gott es will, werden wir zurückkehren in Frieden und Hoffnung für die gesamte Menschheit.“ Über ein halbes Jahrhundert nach der Mission Apollo 17 will die NASA mit ihren europäischen Partnern wieder Menschen auf den Mond schicken – und trainiert wird das fortan in Köln. In einer eigens gebauten Halle auf ihrem Gelände in Porz hat das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) gemeinsam mit der Europäischen Weltraumorganisation ESA zu diesem Zweck eine faszinierende Mondlandschaft geschaffen. EXPRESS war dort.

VON AYHAN DEMIRCI

Porz. Feiner Mondstaub, tiefe Krater und von einem Sonnensimulator erzeugte Lichtverhältnisse, die wir vom Mond kennen – ein Schauer läuft dem Besucher über den Rücken, als er die Forschungs- und Trainingsanlage Luna betritt. Sogar die auf dem Mond im Vergleich zur Erde geringere Schwerkraft wird hier für die Astronauten simuliert werden. In kleinen Wägelchen an der Decke angebrachte Seilzüge können stets exakt über den mit ihnen verbundenen Personen positioniert werden. Sie erzeugen eine stets konstante mechanische Kraft, sodass der Astronaut praktisch wie von einem Kran angehoben wird. Auf dem Mond herrscht entsprechend seiner geringeren Masse ein Sechstel der Erdanziehungskraft.

Mit einem Koordinator im Kontrollzentrum der Anlage sollen in der Luna verschiedene Fertigkeiten und Szenarien trainiert werden. Das Entnehmen von Bodenproben, Bohrexperimente, das Bedienen eines mobilen Roboters und auch Notfallsituationen: „Ein Astronaut ist in

einen drei Meter tiefen Krater gefallen – wie holen wir ihn da raus?“, beschreibt Projektleiter Dr. Thomas Uhlig eine vorgesehene Rettungsübung. „Je besser die Astronauten geschult sind, je besser die Kommunikation trainiert wurde, desto effizienter sind die Missionen.“

Internationale Astronauten werden in Köln auf Missionen vorbereitet.

Die Anlage, deren Bau vom Land NRW mit 25 Millionen Euro gefördert wurde, bietet noch weit mehr Möglichkeiten des Mondtrainings. Der Großteil des Bodens ist mit einer 60 Zentimeter dicken Regolith-Schicht bedeckt. Das Regolith wurde aus Basalt aus einem Steinbruch im Rhein-Sieg-Kreis hergestellt. Ein um drei Meter abgesenkter Bereich, der eingefroren werden kann, erlaubt das Testen von Bohrtechniken. Auf einer verstellbaren Rampe können künftig Versuche mit einer schrägen Ebene durchgeführt werden.

Geistiger Vater des Projektes ist der deutsche Astronaut Matthias Maurer, der bei der offiziellen Eröffnung von Lu-



Astronauten finden für ihr Training optimale Bedingungen vor. Foto: DLR

na für eine Trainingseinheit in einen Raumanzug stieg.

Die bisherigen Mondmissionen waren relative Kurz- und Aufenthalte, das ändert sich jetzt. In Köln werden internationale Astronauten für einen Aufenthalt von bis zu zwei Wochen auf dem Erdtrabanten geschult. Die Forschungsanlage Luna wird da-

her noch um ein „Mondhaus“, eine Forschungs- und Aufenthaltstation, erweitert werden. NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst: „Jetzt ist es offiziell: Der Weg zum Mond führt über Nordrhein-Westfalen. Mit der Eröffnung der LUNA Analog Facility schreibt Köln wieder einmal Raumfahrtgeschichte.“

Till-Karsten Hesse ist der neue Pfarrer



Die Pfarrer Till-Karsten Hesse und Volker Hofmann-Hanke (r.).

Foto: Rahmann

Chorweiler. Die Evangelische Hoffnungsgemeinde im Kölner Norden hat einen neuen Pfarrer. Till-Karsten Hesse hat am 1. September seinen Dienst angetreten. Jetzt wurde er von Pfarrer Markus Zimmermann, Superintendent im Kirchenkreis Köln-Nord in einem Gottesdienst in der katholischen Kirche Johannes XXIII. in sein Amt eingeführt. Die Evangelische Stadtkirche gleich nebenan wird seit kurzem renoviert und stand für den Gottesdienst nicht zur Verfügung.

Zimmermann nannte den 60-jährigen Hesse einen erfahrenen Seelsorger. „Seelsorge lässt sich nicht planen“, sie werde nicht selten spontan nachgefragt. Und: „Wir fragen nicht danach, wer jemand ist, welchen sozialen Status jemand hat, wo er herkommt. In unseren Gemeinden ist jeder willkommen“, fuhr der Superintendent fort. Hesse sei auch ein überzeugter Ökumeniker, der die Beziehungen zur katholischen Nachbargemeinde pflegen und ausweiten werde.

Der neue Pfarrer ging in seiner

Predigt auch auf sein Verständnis von Seelsorge ein: „Gottes Liebe ist grenzenlos. Sie erreicht auch Menschen, die wir für verloren halten. Oder die wir selbst am liebsten zum Teufel schicken möchten und denen wir keine Chance geben. Keine Not ist so groß, dass Gottes Liebe nicht wirkt. Wer sich darauf verlässt, überwindet alle Grenzen.“

Der neue Pfarrer lebt in Monheim und radelt zur Arbeit.

Hesse tritt die Nachfolge von Pfarrerin Friederike Fischer in der evangelischen Gemeinde an. Er war zuvor ab 2012 in der Evangelischen Kirchengemeinde Monheim tätig. Dort wird er weiterhin wohnen und zum Dienst über den Rhein pendeln. Auch mit dem Fahrrad.

Superintendent Zimmermann zeigte sich beeindruckt: „Ich zolle Ihnen hohen Respekt. Sie haben sich in Ihrem Alter – ich darf das sagen, ich bin ähnlich alt – noch einmal bewegt und neue Herausforderungen gesucht.“ (rah.)

KUNST KAUFEN – KINDERN HELFEN!

Bekannte Künstler haben exklusiv für die SOS-Kinderdörfer Werke geschaffen.

Mit dem Kauf eines limitierten Kunstwerks auf www.sos-edition.de unterstützen Sie Projekte der SOS-Kinderdörfer weltweit.



Janaina Tschäpe, „Ovalaria“ SOS-Edition 2011, Auflage: 20+3, nummeriert und signiert, Digitaler C-Print, 40,8 x 33 cm



SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

sos-kinderdoerfer.de

Gold- & Silberankauf Zahngoldankauf
Wir kaufen Münzen, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Golduhren, Silber, Silbertablets, Bestecke usw.
Altinbas 19
Kölner Straße 99 · Dormagen (gegenüber dem Rathaus)
Telefon 0 21 33 · 42 81 00
Batteriewechsel & Ohrlochstechen

Ihre Anzeigen auch online!
kleinanzeigenmarkt
-thornwald.de

aktuell und regional
Rheinische Anzeigenblätter.de

EXPRESS Die Woche

Ohne **EXPRESS - Die Woche** ist das ganze Jahr Aschermittwoch

Ein „Walk of Fame“ für Köln? Unsere Leser und kölsche Promis sagen: „Ja, bitte!“

Eine Idee schlägt Wellen

Braucht Köln einen „Walk of Fame“ nach dem Vorbild in Hollywood für seine Legenden? Diesen Vorschlag hatte „EXPRESS – Die Woche“ vor zwei Ausgaben zur Diskussion gestellt. Denn: Immer wieder gibt es Konflikte bei der Widmung oder Umwidmung

von öffentlichen Plätzen, Straßen oder anderen Orten in der Domstadt. Davon abgesehen, dass Straßen und Plätze nicht unbegrenzt zu Verfügung stehen. Unser Vorschlag hat einiges an Reaktionen hervorgebracht ...

VON H. BIENERT, A. BÜGE, S.GÜRLEK UND A.KUFFNER

Köln. Die Liste der berühmten Töchter und Söhne unserer Stadt ist lang – doch meist erfahren sie nicht die Ehrung, die ihnen vielleicht zusteht. Man siehe nur die aktuellen Diskussionen um eine „Tina-Turner-Straße“ oder einen „Dirk-Bach-Platz“. Daher erreichte uns viel positives Echo für die „Walk of Fame“-Idee. Leserin Angelika H. beispielsweise fasst die meisten Reaktionen gut zusammen: „Eine Ehrung für unsere Persönlichkeiten, die optisch etwas hermacht und nicht viel Geld verschlingt? Supergut!“

In all den Leserreaktionen überwog die „Daumen-hoch-Fraktion“ deutlich. Einen eindeutigen Favoriten für einen geeigneten Ort im Stadtgebiet existiert unter unseren Lesern ebenfalls: Das größte positive Echo erzielte der Vorschlag von Andreas Hupke, dem Bezirksbürgermeister Innenstadt. Er hatte sich in unserem Artikel für den Rheinboulevard in Deutz ausgesprochen.

Das fand bei unseren Lesern Anklang: „Ihre Idee finden mein Mann und ich super. Wir würden den Walk of Fame gern an der Rheinpromenade (rechts oder links) sehen. Egal wo, Hauptsache er kommt“, war zum Beispiel die Meinung von Marliese und Georg A. „Ich finde die Idee super und hoffe, dass sie umgesetzt werden kann. Den Rhein-Boulevard als Walk of Fame zu nutzen, fände ich mega“, meinte auch Nathalie K.

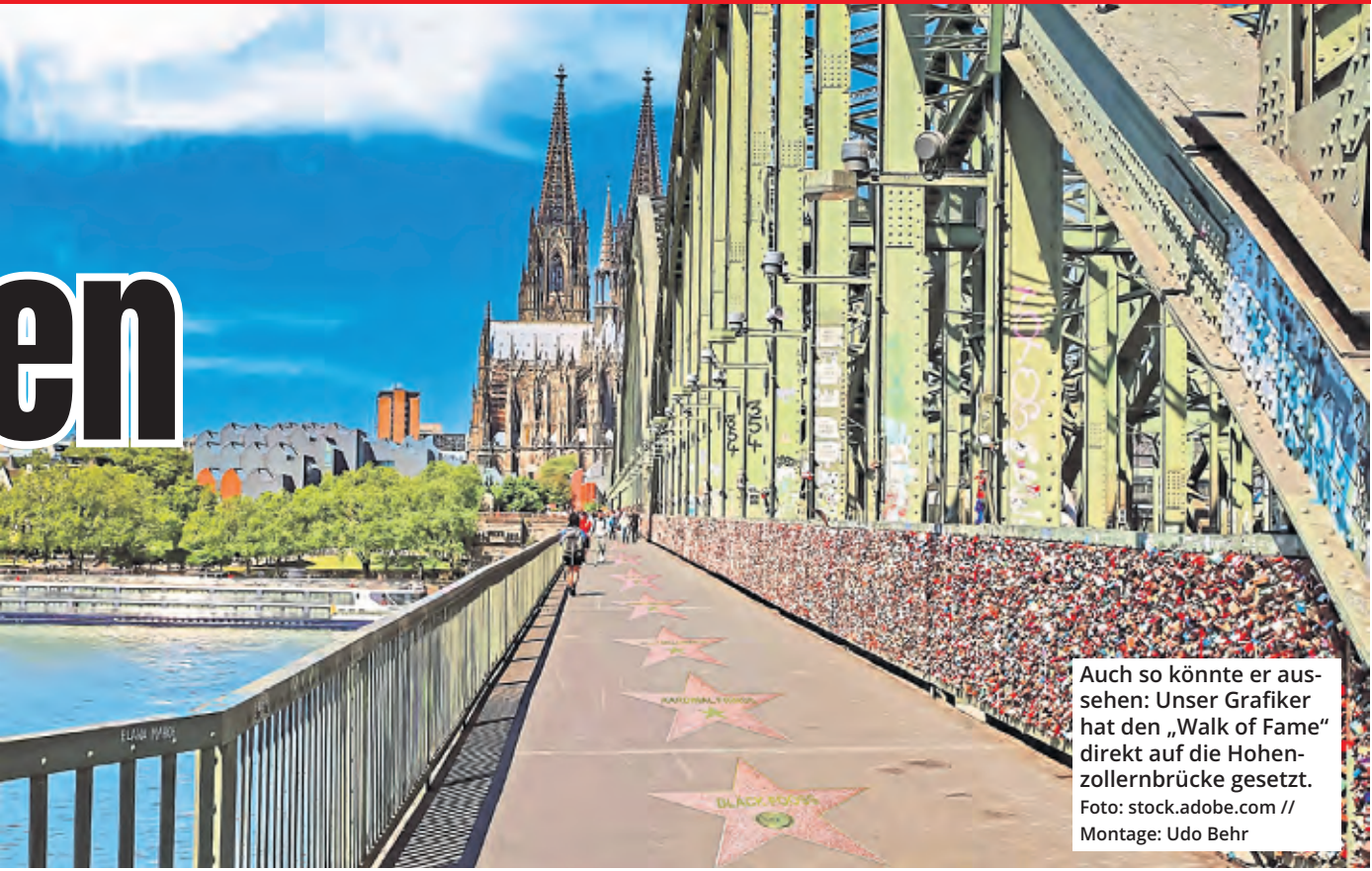
In den Zusendungen klang außerdem durch, dass unsere Leser auch die Aufenthaltsqualität im Sinn haben. So spräche für den Rheinboulevard in erster Linie die gespannte Atmosphäre und der Blick über den Rhein auf die Kölner Skyline. Die Kölner Ringe kämen für einige ebenfalls in Betracht. Einzelne Reaktionen sprachen sich auch für den Mediapark und die verkehrsberuhigte Ehrenstraße aus.

Aber auch kritische Stimmen waren zu lesen: Köln habe mehr als genug anderer Baustellen, andere Dinge seien

einfach wichtiger, ein „Walk of Fame“ sei Geldverschwendung und trage auch dazu bei, Köln zu einer „Partystadt zu machen“, meinte Leserin Brigitte. Kritik gab es auch an der skizzierten Idee der Finanzierung. Da befürchten Leser, dass nicht die Leistung einer Person über eine Ehrung auf dem Walk of Fame entscheiden könnte, sondern deren Geldbeutel.

Deutlich länger ist dagegen die Liste der Leser-Vorschläge für die ersten zu ehrenden Personen: Dirk Bach, Brings, De Hühner, Hugo Egon Balder, Rabau, Hella von Sinnen, Christoph Daum, Ludwig Sebus, Wolfgang Niedeken, Henning Krautmacher, Kasalla und Jean Pütz wurden etwa mehrfach genannt. Wir haben auch Kölner Prominente selbst um eine Stellungnahme zum Thema „Walk of Fame“ gebeten (siehe Kasten).

Bleibt zu hoffen, dass all das positive Feedback eine nachhaltige Wirkung hat und die Idee einer solchen Kölner Promi-Meile irgendwann auch in die Tat umgesetzt wird.



Das sagen kölsche Promis zum „Walk of Fame“

„Ein Walk of Fame für Köln: Ich finde die Idee gut, aber ist es das, was wir in unserer Stadt dringend brauchen? Wir haben zwar in Köln schon eine Sternengasse, aber einen „Walk of Fame“ suchen wir noch vergebens. Wenn, dann sollten die „Bläck Fööss“ verewigt werden. Was die Beatles für Liverpool sind, sind die Fööss für Kölle. Es sind komischen Zeiten: ein Stern bei einer Google Bewertung ist eine Katastrophe – ein Stern auf dem Boulevard ein Lebensziel.“

Comedian Guido Cantz

„Ein solches Projekt, für das es auch keinen politischen Auftrag gibt.“

OB Henriette Reker

„Günter Wallraff ist aus meiner Sicht eine verdiente Persönlichkeit Kölns, der eine solche Ehrung zuteilwerden könnte.“

Gesundheitsminister Prof. Karl Lauterbach (SPD)

„Der Boulevard für kölsche Legenden ist eine schöne Idee, die wir vor mehr als zehn Jahren auch schon einmal anregt hatten. Er bietet die einmalige Möglichkeit, die großen Persönlichkeiten, die Köln und der Karneval hervorgebracht haben, angemessen zu würdigen und im Stadtbild zu verewigen. Aber nicht nur dass: Er schafft außer-

dem einen Anlaufpunkt für Kölnerinnen und Kölner und alle Gäste. Wie wichtig und beliebt diese Orte für eine Stadt sind, zeigt unser Alaaf-Schriftzug. Er ist ein beliebtes Fotomotiv für Jecke und Touristen und so würde es sicher auch dem Kölner Walk of Fame ergehen.“

Christoph Kuckelkorn, Präsident Festkomitee Kölner Karneval

„Der tollste kölsche Stern ist natürlich der vor dem Kölner Dom. Den habe ich schon, Richtung Hauptbahnhof, wo ich dauernd rumgucke. Da der Platz dort aber begrenzt ist, muss ein echter Walk of Fame her. So eine Gasse der Freude passt wunderbar zu Köln und den Kölschen: Wir sind bedingungslos feierlustig,

großenwahnsinnig und voller Sterne und Sternchen. Kurz gesagt: Muss sein. Und schöner als in Berlin wird er sowieso.“

Mark Benecke, Kriminalbiologe

„Ein kölscher Walk of Fame würde unserer Stadt gut zu Gesicht stehen – das lässt sich sicher gut umsetzen, eine prima Idee! Als Erstes denke ich an Willi Millowitsch und Hans Schäfer.“

Fußball-Legende Toni Schumacher
„Ich finde diese Idee super. Es wäre eine schöne Ehre für Kölsche Sportler und Sportlerinnen. Ich würde Britta Heidemann vorschlagen.“
Olympia-Fahnenträgerin Anna-Maria Wagner

ANZEIGE

Reden wir über harten Stuhl





Mag. Dirk Meier
Nährstoffexperte

„Ein pflanzliches Präparat aus der Apotheke überzeugt bei hartem Stuhl und Verstopfung“

So bringen Sie den Darm wieder in Schwung – rein pflanzlich und ohne Abführmittel.

Es ist ein Thema, über das niemand gerne spricht: Verstopfung. Und trotzdem leiden rund 15 % der Bevölkerung immer wieder einmal darunter.¹ Die Begleitscheinungen reichen von dem unangenehmen Gefühl einer unvollständigen Entleerung bis hin zu Schmerzen beim Stuhlgang (aufgrund des zu starken Pressens). Zu den häufigsten Ursachen zählen eine einseitige

Ernährung, Stress im Alltag, die Einnahme bestimmter Medikamente oder auch ein mehrmaliges Unterdrücken des Toilettengangs – zum Beispiel, um nicht am Arbeitsplatz das stille Örtchen aufsuchen zu müssen.

Was kann man tun?

Um gegensteuern zu können, muss man zunächst verstehen, was konkret bei einer Verstopfung im Darm passiert. In der Regel verhält es sich so: Der Speisebrei wird nicht schnell

genug durch den Darm transportiert – entweder aufgrund einer zu geringen Darmbewegung oder durch das zuvor angesprochene Hinauszögern des Toilettengangs. Durch die längere Verweildauer wird dem Stuhl fortwährend Wasser entzogen und er wird hart. Die erste Empfehlung lautet also auf eine Erhöhung der Flüssigkeits- aber auch der Ballaststoffzufuhr zu achten. Denn letztere können durch ihre hervorragenden Quelleigenschaften einerseits die Stuhlkonsistenz ver-

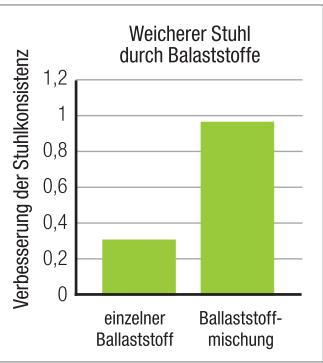
bessern, andererseits aber auch die Darmtätigkeit anregen, um für ein schnelleres Passieren des Stuhls zu sorgen. Sie setzen also auf genau jenen Ebenen an, durch die die Verstopfung überhaupt erst entsteht.

Praktische Tipps

Für den Alltag empfiehlt es sich, am Tag mindestens 2 Liter Wasser zu trinken. Nutzen Sie dafür am besten eine Wasserflasche, die sie immer mit dabei haben oder stellen Sie sich stets einen Wasserkrug in Griffnähe, um an das Trinken erinnert zu werden. Was die Ballaststoffzufuhr betrifft: Vor allem Rohkost enthält viele Ballaststoffe. Allerdings bekommt nicht jedem rohes Gemüse und Obst in größeren Mengen. Wieder andere tun sich z. B. aufgrund ihres stressigen Alltags schwer, genügend davon zu essen. Sinnvoll können dann vordosierte Ballaststoffkombinationen aus der Apotheke sein.

Ballaststoffe richtig zuführen

Am meisten Sinn macht es, auf eine Kombination mehrerer verschiedener Ballaststoffe in möglichst hoher Dosierung zurückzugreifen. Eine groß angelegte Studie (siehe Grafik) etwa zeigt: Eine Kombination mehrerer Ballaststoffe erzielt im Vergleich zu einzelnen Ballaststoffen ein deutlich besseres Ergebnis bei der Stuhlkonsistenz.² Entsprechende Präparate finden Sie in Ihrer Apotheke.



¹Andresen V et al. Z Gastroenterol 2013; 51 (7): 51–72;
²Christodoulides S et al. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44 (2): 103–16;



MEIN TIPP



NEU

Dr. Böhm® Darm aktiv enthält eine ideal dosierte 5-fach Kombination der pflanzlichen Ballaststoffe Flohsamen, Apfelpektin, Pflaume, Gerstengras und Yaconwurzel. Es wirkt sanft und natürlich – bereits nach der Einnahme von 1–2 Sachets.

- ✓ Angenehm weicher Stuhl
- ✓ Leichte und regelmäßige Darmentleerung
- ✓ Fruchtiger Geschmack – schmeckt auch Kindern

Gut zu wissen: Wie alle Produkte der führenden österreichischen Apothekenmarke Dr. Böhm® wird auch Darm aktiv unter strengsten Qualitätsvorschriften mit hochwertigen Rohstoffen produziert.





Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Darm aktiv für Sie.
PZN: 19251696 (6 Sachets)
PZN: 19105730 (20 Sachets)

Luxemburger Straße wird für fünf Jahre gesperrt: Autofahrer brauchen Geduld

Lebensader Lux lässt Puls höher schlagen

Die Luxemburger Straße in Hürth-Hermülheim ist seit einigen Tagen für den Verkehr gesperrt. In den nächsten fünf Jahren läuft das Bau-Großprojekt Lebensader Lux. Die Straße wird dabei komplett umgestaltet.

VON MARCEL SCHWAMBORN

Köln/Hürth. Es geht nichts mehr in Hürth-Hermülheim. Die Sperrung der viel befahrenen Luxemburger Straße hat begonnen. Der Durchgangsverkehr muss nun Umleitungen nutzen, auch für die Anwohnenden gibt es große Einschränkungen.

Jahrzehntelang wälzte sich täglich eine Blechlawine von Köln über die Luxemburger Straße durch Hermülheim Richtung Brühl und Ertstadt. Durch die neue Ortsumgehung B265n wurde der Verkehr schon drastisch verringert. Nun geht es noch einen Schritt weiter.

Im Bereich zwischen der Bonnstraße im Süden (Höhe Bautz & Klinkhammer sowie Shell-Tankstelle) und der Horbeller Straße im Norden (Kreissparkasse und Mangal-Döner) entsteht das Projekt „Lebensader Lux“.

Bis zum 9. Oktober finden nun erste Vorarbeiten statt. Das 500 Meter lange Stück der Luxemburger Straße ist deshalb für Autos gesperrt. Lediglich Lieferwagen dürfen noch

zu den anliegenden Geschäften durch. Anliegerinnen und Anlieger können nur zwischen 18 Uhr und 9 Uhr ihre Häuser anfahren. Auch die Stadtbuslinie 713 kann nicht mehr den gewohnten Weg nehmen. Die Haltestellen Duffesbachstraße, Sauerstoffwerk und Fritz-Räcke-Straße werden nicht mehr angefahren. Die Bauarbeiten sollen bis zum Herbst 2029 andauern. Im Bereich zwischen der Bonnstraße im Süden (Höhe Bautz & Klinkhammer sowie Shell-Tankstelle) und der Horbeller Straße im Norden (Kreissparkasse und Mangal-Döner) entsteht das Projekt „Lebensader Lux“.

Ein Straßenfest soll nach den Herbstferien stattfinden

Ob und wann zwischen verschiedenen Bauabschnitten die Straße für den Verkehr kurzzeitig wieder geöffnet wird, konnte die Stadt nicht beantworten. Nach den Herbstferien soll der Baubeginn zunächst mit einem Straßenfest offiziell gefeiert werden.



Bis diese Verkehrsschilder wieder verschwinden, dürften mehr als fünf Jahre vergehen. Foto: Schwamborn



Absperrungen verhindern das Durchfahren von Hürth über die Luxemburger Straße. Foto: Schwamborn



Das Klinikum Merheim (rechter Bildrand) und die LVR-Klinik (Psychiatrie) in der Bildmitte. Foto: Google/ Image Landsat/Copernicus

Größte Evakuierung seit Kriegsende droht

Merheim. Köln steht die womöglich größte Bomben-Evakuierung seit Ende des Zweiten Weltkriegs bevor. Im äußersten Fall müssten am 11. Oktober nicht nur Tausende Anwohner rund um das Klinikum in Merheim ihre Häuser während der Entschärfung mehrerer Blindgänger verlassen. Betroffen sind womöglich auch die Patienten und das Personal des Krankenhauses, der angebundenen Rehanova-Klinik und der LVR-Klinik sowie die Bewohner eines großen Seniorenwohnheims.

Dementsprechend laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Dabei wird sich erst noch herausstellen, ob tatsächlich eine Evakuierung nötig sein wird – und wenn ja,

in welchem Umfang. Im Zuge der Bauplanungen für den neuen Gesundheitscampus am Klinikum Merheim hat die Stadt das gesamte, unbebaute Gelände vom Kampfmittelbeseitigungsdienst (KBD) untersuchen lassen. An gleich mehreren Stellen im Boden haben die Experten anhand von Luftbildauswertungen aus dem Zweiten Weltkrieg sowie konkreten Messungen vor Ort „verdächtige Strukturen“ geortet. Es könnte sich auch um Blindgänger handeln. Am 9. Oktober werden Experten die Verdachtspunkte mit Baggern und Handschaufeln einzeln aufgraben und untersuchen. Erst dann wisse man, „was sich konkret im Boden befindet“, so ein Stadtsprecher.

Sollten am 9. Oktober eine oder sogar mehrere zündfähige Bomben gefunden werden, liefe die vorbereitete Evakuierung an. Voraussichtlich am 10. Oktober würde die Räumung der Klinik beginnen. Die Patienten würden vorübergehend in andere Kölner Krankenhäuser verlegt. Am 11. Oktober, dem letzten Schultag vor den Herbstferien, wären dann die Anwohner an der Reihe.

Gut zu wissen in diesem Zusammenhang: Die Stadtverwaltung will am 9. Oktober eine Karte mit dem genauen Evakuierungsradius veröffentlichen. Betroffen wären im äußersten Fall ungefähr 5000 Haushalte. Weitere Infos gibt es unter stadt-koeln.de/kampfmittel im Netz.

JETZT BEI TRÖSSER sensationelle Aktionsstage

IHR SPEZIALIST RUND UM DAS THEMA SITZEN, SCHLAFEN & SPEISEN!



ECKSOFA MIT RELAXFUNKTION in Editionsleder ocean steel, ca. 300 x 217 cm, inkl. motor. Relaxfunktion, einer motor., zwei manuellen Kopfteilfunktionen, USB-Anschluss und Home-Button, Rücken Spannstoff. **Sofort lieferbar!**

1999,- 2899,-
AKTIONSPREIS

25%
Rabatt

5% EXTRA RABATT

SAMSTAG 05. OKTOBER BIS 19:00 UHR!
MONTAG 07. OKTOBER BIS 19:00 UHR!
DIENSTAG 08. OKTOBER BIS 19:00 UHR!



ECKSOFA ca. 290 x 215 cm, in pflegeleichtem Stoff natur, Sitzvzorg auf Wunsch möglich. **1299,-** 1599,-
AKTIONSPREIS oder 108,25 monatlich bei 12 Monaten!

Motor. Vorziehfunktion nur 299,-

LEDER-RELAXSELSEL in Echtleder Basic hellgrau, inklusive 2-motor. Relaxfunktion, manueller Kopfteilverstellung und Home-Button. **Sofort lieferbar!**

899,- 1299,-
AKTIONSPREIS

2 MOTOREN INKLUSIVE



in mehreren Cordfarben wählbar



BOXSPRINGBETT in Trendstoff Cord blau, inkl. Wendematratze oben H2, unten H3, mit Tonnentaschen-Federkern, Komfortschaum-Topper, ca. 140 x 200 cm. **Sofort lieferbar!**

1199,- 1699,-
AKTIONSPREIS

0%
FINANZIERUNG ³⁾
BIS ZU 12 MONATEN LAUFZEIT.

Designstühle ZUM TOP-PREIS



DESIGN-STUHL 360° drehbar mit Rückholfunktion aus hochwertigem Stoff.

179,-
AKTIONSPREIS



DESIGN-STUHL 360° drehbar mit Rückholfunktion, Trendstoff grau oder taupe.

229,-
AKTIONSPREIS

TRÖSSER
Der Polstermöbel-Spezialist.

UNI-Polster Verwertung GmbH & Trösser Co. KG, Hegelkreuzstr. 133, 46149 Oberhausen

15x
IN DEUTSCHLAND

KÖLN-MARSDORF Dürren Str. 409 | 50858 Köln-Marsdorf | Tel.: 02234 / 187 20 | troesser.de
KÖLN-PORZ Rudolf-Diesel-Str. 18 | 51149 Köln-Porz | Tel.: 02203 / 35 82 60 | Mo. - Sa. 10 - 19 Uhr

1) Nur bei Barzahlung. Ausgenommen Produkte aus unserem Projekt. Ausgewählte Artikel aus dem Online-Shop, Montierung und Lieferung. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. 2) Nur solange der Vorrat reicht. 3) Abholerpreis entspricht dem Nettobeschreibungspreis des Grundmodells. „Effektiver Jahreszins“ und gebundene Gebühren entsprechen 0,00 % p.a. bei 12 Monaten Laufzeit ab einem Bruttobetrag von 500 €. Eine Anzahlung von 20 % ist erforderlich. Ein Angebot der TRÖSSER AG, Kassenkonto: 18 40213 Düsseldorf. Die Angaben stellen zugleich das 2/3-Bespiel gemäß § 6a Abs. 4 P Angl. dar. Alle Preise in Euro, ohne Deuts. Alle Maße sind Ca. Angaben. Modell- und Farbabweichungen, Verläufe und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Abbildungen!

Auch online unter **YOURJOB.de** Stellenmarkt

Arbeitsangebote

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Haushaltshilfe nach Porz-Wahn gesucht. ☎ 01577-6670608

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausreinigung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

Reinigungskraft (m/w/d) für Ehrenfeld, Oskar-Jäger-Str. Mo.-Fr. von 20 - 22 Uhr gesucht. ☎ 0221-361890

Arbeitsgesuche

1A Maler sucht Arbeit. ☎ 0221-16922574 o. 0173-9321474

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Der Herbst ist gekommen. Wir helfen gerne und kompetent im Garten. 0163-1831412

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Fleißiger Mann sucht Gartenarbeit ☎ 02272-8087630

Gärtner macht alles rund ums Haus. ☎ 0152-18660949

Handwerker, zuverlässig, Innenverputz, Trockenbau, Elektrik, Fliesen, Tapezieren, Streichen. ☎ 0157-53841909

Putzstelle gesucht, nur privat. ☎ 0172-5966410 oder 0221-80060734

Suche Arbeit als Seniorenbetreuung. ☎ 0176-22022848

Übernehme Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841

Stellenangebote

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Berufskraftfahrer/in C1/C/CE (W/M/D) in Voll-, Teilzeit und als Aushilfe für Gütertransporte im Gesundheitswesen, WRS MOVE ☎ 0151-74554810 E-Mail: gerdchristian.thelen@gws-ggmbh.de

Exam. Pflegepersonal für Beratungsgespräche zu Topkonditionen mit flexiblen Arbeitszeiten Mo. – Fr. gesucht. E-Mail: sy@krankenpflege-walter.de

Fahrer m/w/d gesucht: Wir suchen einen engagierten Mitarbeiter für regelmäßige Boten- und Kurierfahrten innerhalb Großraum Köln. Gute Deutschkenntnisse, freundliches, gepflegtes Auftreten, gerne Frührentner. Auf Minijob Basis. Tätigkeit vormittags, 2-3x die Woche. Köln Kalk. personal@vservice.com bzw. 0221-3909060

Friseur in Köln Weiden sucht Kollegen für Nageldesign und Kosmetik auf selbständiger Basis. Tel. 02234-75530

Friseur Kopfsalat und Salon Grünkorn in Köln-Dellbrück sucht motivierte **Friseure** (w/m/d) gerne auch **Junifriseure** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Friseur Kopfsalat und Salon Grünkorn in Köln-Ehrenfeld und Köln-Sülz sucht motivierte **Friseure** (w/m/d) gerne auch **Junifriseure** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

MFA (m/w/d) für HNO-Privatpraxis am Friesenplatz gesucht.
Email: info@koeln-medical.de
Tel.: 0221-95584440

Bürokraft (m/w/d) für HNO-Privatpraxis am Friesenplatz gesucht.
Email: info@koeln-medical.de
Tel.: 0221-95584440

Niederberger sucht Mitarbeiter auf Steuerkarte und Minijobbasis für unser Objekt im Technologiepark Köln.
AZ: Mo.-Fr. von 14:00 bis 16:00 Uhr
Bei Interesse bitte unter 0163/6352662 oder 02203/935260 melden.

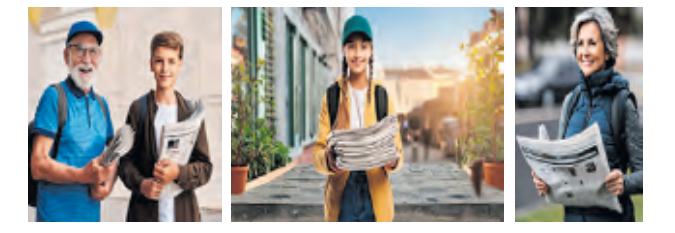
Lernhilfe sucht **Lehrkräfte** für Einzelunterricht für unsere Schulen in: Engelskirchen, Wiehl, Wipperfurth, Nümbrecht, Lindlar, Gummersbach, Overath, Rösrath, Bergisch Gladbach, Köln-Rodenkirchen, Troisdorf. Voraussetzung ist ein abgeschl. oder fast abgeschl. Studium.
Info unter: Tel. 0 22 02/9 42 42 92

aktuell und regional
Anzeigenblätter.de

Verstärkung gesucht

Abiomed öffnet die Türen und lädt zum Kennenlernetag nach Aachen ein

Am 11. Oktober 2024 öffnet Abiomed, ein führendes Medizintechnikunternehmen und Hersteller der Impella® Herzpumpe, wieder die Türen der Europa-Zentrale in Aachen für Besucherinnen und Besucher. An diesem Tag haben Interessierte die Möglichkeit, das Unternehmen und seine Tätigkeiten hautnah zu erleben. Bei Führungen durch die Räumlichkeiten und Produktion sowie verschiedenen Mitmach-Aktionen können die Gäste das Unternehmen, die Tätigkeiten sowie die Mitarbeitenden persönlich kennenlernen und sich vor Ort über Karriereoptionen und offene Stellen informieren. Mit diesem Kennenlernetag möchte Abiomed neue Mitarbeitende gewinnen, um das Wachstum am Standort zu unterstützen. „Wir suchen gezielt nach neuen Mitarbeitenden, die technisches Können und Begeisterung für Hightech in Handarbeit besitzen und gemeinsam mit uns danach streben wollen, die Herzgesundheit weltweit zu verbessern und die Behandlung mit der Impella® Herzpumpe für so viele Patienten wie möglich zugänglich zu machen“, erklärt Produktionsleiter Gregor Siebert. Weitere Informationen zum Kennenlernetag: <https://www.abiomed.com/de-de/karriere/kennenlernetag>



Unterstützung in Ihrer Wohnumgebung gesucht!

Möchten auch Sie sich über eine neue Aufgabe/einen monatlichen Zuverdienst freuen?

Jeder ab 13 Jahren, der am Wochenende (am Freitag oder am Samstag) auch nur wenige Stunden Zeit hat, kann als Zeitungszusteller(m/w/d) für uns tätig werden.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

☎ 02203 18 83 99 ☎ 0175 999 44 00 www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG · August-Horch-Straße 10 · 51149 Köln

Account Manager

(m/w/d) in Vollzeit für den Rhein-Erft Kreis

Wir bauen unser Team weiter aus und suchen Sie als Account Manager (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Kommunikationsstarke Kolleg:innen, die sich für Medien begeistern und gemeinsam mit uns am Erfolg unserer Kunden arbeiten möchten, sind herzlich willkommen.

Was wir bieten:

- Eine attraktive Vergütung
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Mobiles Arbeiten im Büro, von zu Hause oder direkt beim Kunden vor Ort
- Ein familiäres Team auf Augenhöhe mit einem starken Zusammenhalt
- Spannende Projekte, flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- Regelmäßige Weiterbildung und Coaching

Ihr Profil:

- Sie haben B2B-Erfahrung, idealerweise im Verlagswesen
- Sie sind mündlich und schriftlich kommunikationsstark
- Sie sind Teamplayer:in
- Sie kommunizieren und verkaufen gerne
- Sie sind serviceorientiert
- Sie sind eine aufgeschlossene Persönlichkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt hier:

RAG-Interactive GmbH & Co. KG z.Hd. Udo Waldau, August-Horch-Str 10, 51149 Köln oder per E-Mail an: bewerbung@rag-interactive.de

RAG INTERACTIVE

Die RAG-Interactive GmbH & Co. KG ist eine moderne Agentur mit Sitz in Köln und optimaler Anbindung an den ÖPNV. Wir beraten und betreuen zahlreiche mittelständische Unternehmen aus Handel, Handwerk und Gewerbe rund um die optimale Vermarktung Ihrer Produkte und Dienstleistungen. Zu unserem Produktportfolio gehören klassische Anzeigenwerbung, Prospekte und eine Vielzahl digitaler Produkte.

Stalking-Prozess vor dem Amtsgericht

Der Bote eines Pizza-Lieferservices klingelt, steht vor der Haustür und ist nicht willkommen. Foto: Nomad Soul - stock.adobe.com

Pizza und Brüste als „Waffe“ genutzt

Als der Pizzabote zum ersten Mal bei ihr klingelte, obwohl sie gar keine Bestellung aufgegeben hatte, dachte die Kölnerin noch an ein Versehen. Doch dann ging es Schlag auf Schlag. Immer wieder standen Boten eines Lieferdienstes vor der Tür, immer wieder musste die Frau diskutieren und die Männer abweisen. Das Geschehen führte nun zu einem Stalking-Prozess vor dem Kölner Amtsgericht.

Die nackten Brüste nach Geschlechtsverkehr fotografiert

Im Zeugenstand erklärte die geschädigte Marketing-Expertin, die Angeklagte bei einem Aufenthalt in der Psychiatrie kennengelernt zu haben. Man habe sich zunächst gut verstanden, sie habe nach einem heftigen Streit aber den Kontakt abgebrochen. Zunächst habe die Angeklagte sie immer wieder per Handy kontaktiert, dann sei es irgendwann mit den Bestellungen losgegangen. Die Zeugin berichtete, dass Lieferanten teilweise im Stunden- und auch Minutentakt bei ihr geklingelt hätten, sogar spätabends. Mal sei ein halbes Jahr Ruhe gewesen, dann sei das Ganze aber von vorne los-

Fastelovend für Kinder erklärt

Köln. Der Kölner Karneval hat viele Facetten und verbindet Alt und Jung. Brigitte Hintzen-Bohlen führt in ihrem „Jeckxikon“ Kinder in den Kölner Karneval ein und zeigt, was man wissen muss, um in Köln ein Jeck zu sein. Rechtzeitig zur diesjährigen Frankfurter Buchmesse ist im Kölner BKB Verlag ihr Vorlesebuch erschienen.

Zur Einstimmung erzählt eine Geschichte, wie der kleine rote Drache in den Fastelovend kommt. Danach erläutert das „Jeckxikon“ mit vielen lustigen Zeichnungen die wichtigsten Begriffe und Zusammenhänge des Kölner Karnevals. ISBN 978-3-96722-062-9

Lagerhalle gesucht!

- Lage: Köln und angrenzender Erftkreis
- gute Verkehrsanbindung (auch ÖPNV)
- Lagerfläche: zwischen 1.500m² und 2.200m² mit Sozialbereich
- Bürofläche (optional): ca. 400m²-600m²
- Halle befahrbar mit 1-2 Laderampen und vier (mindestens zwei) ebenerdigen Zufahrtstoren befahrbar
- an zwei Tagen 24-Stunden-Betrieb
- Anmietung auch kurzfristig für 5 Jahre

Ihr Ansprechpartner: Herr Ronald Wenzel ronald.wenzel@rdw-koeln.de oder telefonisch unter 02203 1883 41.

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG · August-Horch-Straße 10 · 51149 Köln

EXPRESS – DIE WOCHE

Diese Ausgabe (auch in Teilaufgaben) mit Beilagen von:

Adler-Apotheke	Nahkauf
Aldi	Netto
Apotheke Friesenplatz/ Friesentor	NKD
Avicenna Apotheke	Norma
Centershops	Onlineprinters
Colonius Apotheke	Blockhausbau
Denn's Biomarkt	Hummel
E-Center	Osternmann
Edeka	Penny
Globus	Poco
GVG Kundenmagazin	Reformhaus
Hit	Dahmen
Höhenhaus Apotheke	Roller
Kodi	Rossmann
Lidl	SB Möbel Boss
MediaMarkt	Schaffrath
Saturn	Segmüller
	Thomas Philipps
	Toom
	Trinkgut

IMPRESSUM

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional Tel.: (0221) 224 2586
mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 3 ab KW 01/2024

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und VisdP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienert
Alexander Büge
Serkan Gürlük

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 537.902 Exemplare
Verteilte Auflage: 502.979 Exemplare (laut ADA 2. Quartal 2024), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck: RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandene Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de
Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

ADA Auftragskontrolle der Anzeigenblätter BVDA

www.kultcrossing.de

JUGEND KULTUR

motiviert LERNEN, kreativ arbeiten, kulturelle Vielfalt erleben!

Barankauf von Gold und Silber zu Höchstpreisen! Wir kaufen: Münzen, Medaillen, Zahngold, Schmuck, Golduhren, Silberbestecke, Silbertablets usw.

Unser Ankaufspreis betrug am 30.09. für 1g Feingold bis zu 72,00 €. Erfragen Sie unseren Tagespreis!

Münzen & Medaillen-Galerie Koeln
Auktionshaus Knopek OHG
Alter Markt 55 • 50667 Köln
Tel.: (02 21) 25 36 00

KÖRPER WELTEN
& Der Zyklus des Lebens

Verlängert bis 8. DEZ

KÖLN EHRENFELD
OSKAR-JÄGER-STR. 99
www.koerperwelten.de

Stöcker GmbH & Co. KG
Kölner

Let's celebrate
CHRISTMAS WORLD

Im ganzen Monat Oktober

20%

Rabatt auf künstliche Weihnachtsbäume, Kränze und Girlanden

LEURS
Gartencenter
STRAELSEWEG 370 VENLO
GARTENCENTERLEURS.DE



ADAC-Test: Wie gut lässt es sich von Köln aus mit dem Nachtzug reisen

Vielfalt Fehlanzeige

Mit dem Nachtzug bequem in den Urlaub starten – das klingt für viele Menschen durchaus attraktiv. Doch ein Online-Check des ADAC fördert ernüchternde Ergebnisse zu tage. Denn nur relativ wenige der möglichen Verbindungen sind aus Verbrauchersicht akzeptabel. Das liegt an hohen Preisen, komplizierten Buchungen und vielen Umstiegen. Ein entspannter Urlaubsbeginn sieht anders aus.

Köln. Abends in den Nachtzug steigen und morgens ausgeruht am Ziel ankommen – gut 40 Prozent der Deutschen können sich vorstellen, so in den Urlaub zu starten. Wie bequem sich dieser Wunsch verwirklichen lässt, hat der ADAC in einem großen Online-Check von rund 100 potenziellen Nachtzug-Strecken quer durch Europa untersucht. Ernüchterndes Ergebnis: Nur auf 55 Strecken fand der ADAC überhaupt akzeptable Nachtzugverbindungen. Auf der Hälfte dieser Strecken müssen Reisende allerdings mindestens einmal umsteigen.

Geprüft wurden Verbindungen aus sieben deutschen Städten mit Nachtzug-Angebot: Köln, Berlin, Hamburg, München, Stuttgart, Dresden, Hannover. Ziel waren zwölf touristisch attraktive europäische Metropolen: Paris, London, Madrid, Barcelona, Rom, Mailand, Brüssel, Wien, Budapest, Stockholm, Amsterdam und Florenz. Ermittelt wurde immer das zum Testzeitpunkt günstigste Angebot mit Liegemöglichkeit für die Hinfahrt. Im Realitätscheck beleuchteten die ADAC-Tester 21 beispielhaft ausgewählte Städteverbindungen mit Planung und Buchung über verschiedene Onlineportale. Die Preisspanne für die Hinfahrt lag dabei zwischen

54 Euro und 607,80 Euro. Die Reisedauer betrug zwischen 11:20 und 23:44 Stunden. Preis und Reisedauer steigen deutlich an, je häufiger die Fahrenden umsteigen müssen. „Es gibt viel zu wenige Direktverbindungen, die Verbindungssuche im Internet gestaltet sich unkomfortabel und einige Züge sind richtig teuer. Somit ist der umweltverträgliche Nachtzug innerhalb Europas zu selten eine echte Alternative zu Flugzeug und Auto“, kritisiert Prof. Dr. Roman Suthold, Mobilitätsexperte des ADAC Nordrhein.

„Der Nachtzug ist zu selten eine echte Alternative zu Flugzeug und Auto.“

Von den drei untersuchten Nachtzügen ab Köln (Ziele: Budapest, Florenz, Barcelona) war lediglich die Verbindung Köln – Budapest mit leichten Einschränkungen empfehlenswert. Positiv ist hier nach Abfahrt (22.27 Uhr) der lange Nachtzug-Anteil (10:50 Stunden) an der Gesamt-Fahrtdauer (13:52 Stunden), um ausreichend Schlaf zu finden. Der notwendige Umstieg in Wien findet zu einer zumutbaren Zeit um 9.17 Uhr statt. Der günstigste Preis für die gesamte Strecke lag bei 120,90 Euro (DB-Portal).

Als nicht verbraucherfreundlich bewertete der ADAC in-



Nur wenige Metropolen lassen sich von Köln aus bequem über Nacht mit der Bahn erreichen. Foto: Niklas - stock.adobe.com

des die Verbindungen von Köln nach Florenz (13:22 Stunden) und Barcelona (16:51 Stunden). Beide Züge starteten erst kurz vor Mitternacht (23.42 Uhr). Nach Florenz sind zwei, nach Barcelona sogar drei Umstiege nötig, der erste Umstieg jeweils schon um 6.20 Uhr. Der Nachtzug-Anteil beträgt auf beiden Verbindungen nur 6:38 Stunden. Außerdem ist das Angebot teuer. Alleine die Hinfahrt kostet nach Florenz im günstigsten Fall 200,25 Euro und nach Barcelona 226,35 Euro.

Als großes Problem hat sich im Check herausgestellt, dass es keine einheitliche Buchungsplattform für län-

übergreifende Tickets gibt. Die Recherche und der Vergleich von Fahrzeiten, Preisen oder Komfortkategorien sind oft verwirrend und zeitintensiv. Die im Check genutzten Buchungsportale DB-Navigator, Trainline und Rail Europe liefern teils unterschiedliche oder viel zu umständliche Verbindungen.

Eine erfolgreiche Online-Suche garantiert zudem noch keine Buchung, denn oft ist für eine ausgesuchte Verbindung kein Ticket erhältlich. „Die Online-Buchung gleicht nicht selten einem Lotteriespiel, denn die mühsam recherchierte Verbindung ist oft nicht

buchbar. Entweder sind die Züge bereits ausgebucht oder sie erscheinen einfach nicht mehr“, sagt ADAC-Experte Suthold. Der ADAC rät deshalb zur schnellen Buchung, das heißt spätestens vier bis sechs Wochen vor Reiseantritt und für die Ferienzeiten möglichst noch früher.

Wenig hilfreich sind bisweilen die Preisangaben. Auch bei der DB waren die Preise für die 21 Testverbindungen nicht durchgängig abrufbar, sodass die Kunden beim jeweiligen internationalen Anbieter anfragen oder direkt am Service-schalter buchen müssen. So ist es nachvollziehbar, dass laut

einer ADAC-Umfrage 53 Prozent der befragten Nachtzugreisenden für die Buchung ihrer Fahrt lieber zum Schalter oder in ein Reisebüro gehen. Andererseits: Bei drei Viertel der Anfragen überzeugte die DB mit dem günstigsten Angebot, Rail Europe lieferte dies immerhin bei der Hälfte.

Damit das Angebot attraktiver wird, müssen nach Ansicht des ADAC Planung und Buchung deutlich einfacher werden. Dazu zählt eine einheitliche Plattform für den Vergleich und Kauf grenzübergreifender Tickets mit durchgängiger Gültigkeit bei verpassten Anschlüssen.

Stillstand auf der Schiene bei Bahn und KVB

Köln. Wer in Köln und Umgebung in diesen Tagen auf die öffentlichen Verkehrsmittel angewiesen ist, braucht vor allem eines: Geduld. Und zwar viel davon. Denn sowohl bei der Deutschen Bahn, den Kölner Verkehrsbetrieben (KVB) als auch bei der Häfen- und Güterverkehr Köln AG (HGK) wird kräftig an den Gleisen gearbeitet – und das parallel!

Besonders betroffen ist die Strecke zwischen Köln und Bonn. Eine echte Geduldssprobe gab es bereits am vergangenen Freitag, 27. September, auf Samstag, 28. September: Der Kölner Hauptbahnhof und der Bahnhof Messe/Deutz wurden komplett dicht gemacht. Kein einziger Zug verkehrte dort – auch die S-Bahnen nicht.

Der Grund für das Chaos? Drei neue elektronische Stellwerke werden installiert, die

den Zugverkehr rund um Köln flexibler und störungsärmer machen sollen – so verspricht es zumindest die Deutsche Bahn. Rund 325 Millionen Euro werden in diese zukunfts-trächtige Technik investiert.

Doch auch nach der nächtlichen Vollsperrung ist noch längst nicht alles wieder im Lot: Bis zum 11. Oktober wird der Fernverkehr der Deutschen Bahn zwischen Köln und Koblenz über die rechte Rheinseite umgeleitet. Auch der Regionalverkehr bleibt eingeschränkt und wird teilweise durch Schnellbusse ersetzt. Die Empfehlung der Bahn, doch auf die KVB auszuweichen, erweist sich jedoch als Rohrkrepierer.

Denn die KVB hat selbst eine Großbaustelle! Noch bis zum 27. Oktober wird in der Kölner Südstadt an den Gleisen gearbeitet, was die Linie 16 betrifft, die normalerweise

zwischen Köln und Bonn-Bad Godesberg verkehrt. Jetzt ist sie in zwei Teile gespalten: Von Niehl kommend, fährt die Bahn ab Poststraße nur noch bis Klettenbergpark, von Bonn aus endet sie bereits an der Severinstraße.

Und als ob das nicht schon genug wäre, gibt's noch eine weitere Baustelle: Vom 3. bis 7. Oktober wird die Linie 18 – die ohnehin schon als Ersatzverbindung zwischen Köln und Bonn dient – im Bereich Brühl unterbrochen. Auch hier springen Busse als Ersatz ein. Die HGK erneuert in dieser Zeit die Weichen.

KVB und Deutsche Bahn geben sich gegenseitig die Schuld für die Baustellen-Kollisionen. Eine Absprache, die Baumaßnahmen zeitlich zu entzerren, sei gescheitert, heißt es. Die KVB erklärt: „Es war nicht möglich, die Arbeiten an anderen Stellen zu

verschieben, da sonst weitere Projekte in Verzug geraten würden.“

Für Pendler zwischen Köln und Bonn bleibt nur der Um-

weg: Mehrfaches Umsteigen ist angesagt. Bleibt zu hoffen, dass den Kölnern bald eine Verschnaufpause von dieser Bau-Hölle gegönnt wird!

Su säht mer en Kölle

Stroßbahn

Lesen Sie am Sonntag

Gedächtnis-Profi
Boris Konrad verrät Tipps

Genuss-Rezept aus Südtirol

So werden Sie zum echten Blitzmerker!

Metzgernudeln mit roter Biersoße

schnell. schneller. **Sonntag EXPRESS**

Katharina Petzoldt

Entdecke die Veedel:

Unterstützt durch **KölnBusiness**

Lindenthaler Herbstfest & Street Gallery

Köln-Lindenthal

www.lindenthal.info

11.–19. Oktober 2024

RING LINDENTHALER GESCHÄFTSLEUTE E.V.